ÜBERBEWERTET? WARUM DIE NFT BUBBLE BALD PLATZT

Veröffentlicht am 15.03.2022 um 08:50 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Noch vor ein paar Wochen wurde ein Cryptopunk aus
einer NFT-Sammlung für mehr als 20 Millionen Euro verkauft, dennoch deuten mehrere Faktoren darauf hin, dass die NFT-Blase trotz des Wachstums im Jahr 2021 kurz vor dem Platzen stehen könnte.Mehrere zurückliegende, derzeitige und mögliche zukünftige Faktoren und Situationen belasten die NFTs, nicht nur der Crypto-Bereich kann sich auf die Entwicklung der NFTs stark auswirken, auch der Krieg zwischen Russland und der Ukraine oder die globale Inflation.Zudem nehmen auch die spezifischen Bereiche für ihren Sektor großen Einfluss, wie die Tatsache, dass viele in den NFTs immer noch keinen Mehrwert sehen und die zunehmende Anzahl von NFT-bezogenen Verbrechen steigt.

Was sind NFTs überhaupt?

NFT steht für Non-Fungible Token oder, was dasselbe wäre, ein „nicht fungibler Vermögenswert“. Das heißt, ein Asset-Typ, der nicht geändert werden kann und der einzigartig ist.Zum Beispiel ein Kunstwerk. Ein einzigartiges Gemälde von Picasso, von dem es viele Kopien geben mag, aber nur eines das Original ist. NFTs sind wie ein Picasso, jedoch in digitaler Form.Anders gesagt, dieselbe Sammlung, die eine Person vor vierzig Jahren hatte, aber in digitaler Form: Briefmarken, Kunstwerke, einzigartige Sammelkarten. Aber anstatt sie in einem Album zu haben, ist die Sammlung heute digital gespeichert. Der Besitzer hat also die Sammlung nicht im Haus, sie werden nicht an einer Wand oder in einer Schublade aufbewahrt oder verschlossen, sondern digital gespeichert.

Einzigartige immaterielle Werke

So kann jedes einzelne NFT als einzigartiges immaterielles Werk verstanden werden: unnachahmliche Archive, die wie jede andere Art von Eigentum, das eine Person besitzt, gekauft und verkauft werden können (ein einzigartiges Gemälde, ein Originalfoto von Robert Capa, ein Manuskript) und das niemand sonst haben kann.Was ist der Unterschied zwischen diesen NFTS und anderen Sammlerstücken? Sie sind, wie gesagt, nicht greifbar. Das heißt, sie existieren nicht als solche, man kann sie nicht anfassen oder in einer Schublade aufbewahren. Sie sind digital.

NFTs - Der rapide Abfall des Wertes

Ein Datenelement, das die Situation veranschaulicht, zeigt, dass der durchschnittliche Handelswert von nicht fungiblen Token in letzter Zeit steil gesunken ist und laut Futurism von einem Rekordwert von 6.300 € zu Beginn des Jahres auf weniger als 1.800 € gefallen ist.Tatsächlich beginnen einige derjenigen, die NFTs gekauft haben, diese digitalen Kunstwerke für weniger Geld loszuwerden, als sie sie gekauft haben.Ein weiterer Grund, warum dieser neue Sektor möglicherweise schnell wieder verschwindet, ist die stärkere Kontrolle der US-Regulierungsbehörden, da die Securities Market Commission (SEC) vor Kurzem bekannt gab, dass sie untersucht, ob NFTs Wertpapiere sind und daher laut einem separaten Bericht als solche reguliert werden sollten.Dies würde bedeuten, dass NFTs zukünftig auf Trading und Crypto Trading Plattformen gelistet und gehandelt werden müssen.

Platzende Auktionen und neue Projekte

Einige spezifische Situationen tragen nicht allzu sehr zum guten Ruf der Branche bei. Vor zwei Wochen sollte bei Sotheby's eine Sammlung von Cryptopunks versteigert werden, die zwischen 20 und 30 Millionen Euro einbringen sollte, aber nur wenige Minuten vor der Versteigerung und bei vollem Saal wurde die Auktion abgesagt.Am beunruhigendsten ist, dass weder das Haus noch der Verkäufer die Gründe für die plötzliche Kündigung klar erklärt haben, obwohl es Gerüchte gab, dass besagte NFTs möglicherweise überhaupt illegal erworben wurden.Einige Sammlungen sind jedoch nicht betroffen, sie

wachsen sogar. Bored Ape Yacht Club NFTs haben laut DappRadar in der vergangenen Woche einen Umsatzanstieg von 59 % verzeichnet.„Es ist eine Mischung aus Technologie und Kunst, die heute nicht jeder versteht. Bei der Kryptokunst muss man verstehen, dass nicht alles, was man hochlädt, verkauft wird. Immer mehr Menschen denken, dass der Sektor problemlos funktioniert und nicht der Inhalt das Zentrum darstellt.Das heißt, sie tun alles, was nötig ist, und es wird sich verkaufen, aber genau dort liegt der Fehler, denn oft handelt es sich um Projekte, die einfach nur eine zu große Sättigung des Marktes erzeugen und die Blase schlussendlich zum Platzen bringen könnten.

Fazit: Wie steht es um die NFTs im März 2022?

Nach einem Jahr exponentiellen Wachstums sind NFTs nun bereit, viel mehr zu sein als originelle digitale Kunstwerke. Diese nicht fungiblen Token werden laut Mikhailo Fedorov, dem stellvertretenden ukrainischen Ministerpräsidenten, eine bedeutende Rolle bei der Finanzierung des ukrainischen Militärs spielen.Fedorov sagte am Donnerstag auf Twitter, dass die Regierung bald NFTs ausstellen werde, um die Bezahlung ihres Militärs zu unterstützen. Zu diesem Zweck wird die ukrainische Regierung die Spenden dieser Art von Kryptoaktiven durch ihren Verkauf nutzen, und was sie sammelt, wird zur Verstärkung der Ausrüstung und zur Deckung des Bedarfs ihres Militärs verwendet.